
Produktname: ATF-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07274**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC/IF 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	21kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATF3
Alternative Namen	ATF3; Cyclic AMP-dependent transcription factor ATF-3; cAMP-dependent transcription factor ATF-3; Activating transcription factor 3
Gen-ID	467.0
SwissProt ID	P18847
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ATF3, hergestellt. Aminosäurebereich: 131–180

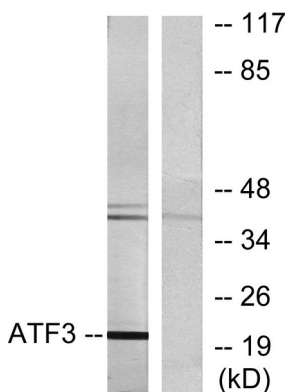
Hintergrund

Aktivierender Transkriptionsfaktor 3 (ATF3) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der CREB-Proteinfamilie (cAMP-responsives Element-bindendes Protein) von Säugetieren. Es wird durch verschiedene Signale induziert, darunter viele, denen Krebszellen ausgesetzt sind, und ist an der komplexen zellulären Stressantwort beteiligt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. Alternatives Spleißen dieses Gens könnte physiologisch wichtig für die Regulation von Zielgenen sein. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2011] Funktion: Dieses Protein bindet an das cAMP-responsive Element (CRE) (Konsensussequenz: 5'-GTGACGT[AC][AG]-3'), eine Sequenz, die in vielen viralen und zellulären Promotoren vorkommt. Es hemmt die Transkription von Promotoren mit ATF-Bindungsstellen. Die Hemmung erfolgt möglicherweise durch Stabilisierung der Bindung inhibitorischer Cofaktoren an den Promotor. Isoform 2 aktiviert die Transkription vermutlich durch die Abspaltung inhibitorischer Cofaktoren von den Promotoren. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Bindet als Homodimer oder Heterodimer an DNA.

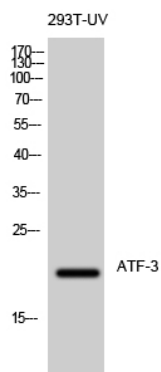
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ATF3-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 293T-UV-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ATF-3 in einer Verdünnung von 1:500.